

Zensur?

Beitrag von „eris“ vom 30. September 2005 16:38

Braunauge

der Absatz ist eigentlich nicht für die Allgemeinheit bestimmt-
eher für die ewig Unverbesserlichen, welche MPH pauschal ablehnen.

Mir ging es ähnlich wie dir. Wie ja schon beschrieben, fingen die ernsten Probleme bereits im Kindergarten an. Nach 2 staatlichen Kindergärten folgte dann ein privater. Zu der Zeit hatte ich zwar "DAS ADS-Buch" gelesen, wollte aber nicht über eine Medikamentengabe nachdenken. Der Entschluss reifte über mehrere Jahre (!) Und erst als der Leidensdruck meines Sohnes zu groß wurde (u.a. Suizid-Äußerungen)

habe ich mich zur Medigabe entschlossen. Übrigens von Anfang an in Zusammenarbeit mit meinem Kind. (Soweit das vom 8jährigen möglich war).

Ich habe zusammen mit meinem Mann u.a. Vorträge besucht, bei denen ich den "Giftzettel" des Ritalin mithatte.

Und ein guter Arzt ist wirklich wichtig.

Ich glaube, dass die Entscheidung mit der Zeit einfach kommen wird. Bei meiner Tochter z.B. gehts völlig ohne MPH. Obwohl sie ganz oft den Unterricht stört und manchmal Sachen macht tztztz

Und ja, auch bei hypoaktiven Kindern kann MPH helfen.

Gruß
eris